

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3462 91001

Agrarwirtschaft 13/91

C IV 3 - Wj 90/91 (1) Einzelpreis DM 1,60

11.06.1991

## Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1990/91

Der hier vorgestellten Vorschätzung der Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1990/91 liegen die endgültigen Ergebnisse der amtlichen Produktionsstatistiken über die naturalen pflanzlichen Produktionsleistungen von 1990 zugrunde. Auch für die Berechnung der tierischen Produktion des zweiten Halbjahres 1990 konnte auf tatsächliche Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik zurückgegriffen werden, während das erste Halbjahr 1991 Produktionsprognosen entwickelt werden mußten.

Die Abschätzung der für die monetären Berechnungen erforderlichen Preisansätze ist für die Zeit bis November 1990 auf tatsächlich erzielte Erzeugerpreise abgestützt; für die übrigen Monate des Wirtschaftsjahres wurden Markt- und Preisprognosen aufgrund erkennbarer aktueller Entwicklungen bzw. Verhältnisschätzungen zugrunde gelegt. Bei der gegenwärtig besonders schwer überschaubaren Markt- und Preissituation für Agrarerzeugnisse, den durch supranationale und regionale administrative Steuerungsmaßnahmen verursachten Unwägbarkeiten können sich daher bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch größere Veränderungen ergeben. Im Vorjahr (Wirtschaftsjahr 1989/90) unterschied sich unsere Vorschätzung der Nahrungsmittelproduktion bzw. Verkaufserlöse von dem endgültig festgestellten Ergebnis allerdings lediglich um + 0,8 bzw. + 0,4 Prozent.

Nach dem derzeitigen Stand wird die Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion 1990/91 real, d.h. in Getreideeinheiten (= GE) und nominal, d.h. in Millionen DM, wie folgt veranschlagt:

### 1. Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1990/91

Erzeugnisgruppen	Vorschätzung 1990/91		Dagegen endgültig 1989/90		Veränderungen ± %	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
<b>1. Bruttoproduktion</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	8 330,6	6 286,4	8 529,1	6 473,3 <sup>r)</sup>	- 2,3	- 2,9
Tierische Erzeugnisse	6 064,9	4 393,7	6 199,0	5 079,0	- 2,2	- 13,5
<b>Insgesamt</b>	<b>14 395,5</b>	<b>10 680,1</b>	<b>14 728,1</b>	<b>11 552,3<sup>r)</sup></b>	<b>- 2,3</b>	<b>- 7,6</b>
<b>2. Nahrungsmittelproduktion</b>						
Pflanzliche Erzeugnisse	2 463,7	3 883,9	2 501,5	3 909,7 <sup>r)</sup>	- 1,5	- 0,7
Tierische Erzeugnisse	5 912,5	4 262,9	6 047,4	4 939,8	- 2,2	- 13,7
<b>Insgesamt</b>	<b>8 376,2</b>	<b>8 146,8</b>	<b>8 548,9</b>	<b>8 849,5<sup>r)</sup></b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 7,9</b>

r) = berichtigt.

Der zu erwartende Rückgang der realen Bruttoproduktion gegenüber dem Wirtschaftsvorjahr (- 2,3 Prozent) ist teils auf die im Erntejahr 1990 niedrigeren Produktionsergebnisse bei der pflanzlichen Erzeugung (insbesondere bei Kartoffeln, Zuckerrüben und Weinmost), teils auf Einschränkungen bei der tierischen Produktion zurückzuführen; dem stehen lediglich nennenswerte Produktionszuwächse bei Obst und Ölfrüchten gegenüber. Die Preise wichtiger Erzeugnisse, wie Getreide, Kartoffeln, Öl- und Hülsenfrüchte sowie insbesondere Schlachtrinder, Schlachtschweine und Milch gaben allerdings erneut deutlich nach, so daß der Geldwert der Bruttoproduktion um etwa 7,6 Prozent niedriger liegen wird als im Vergleichsjahr. Die Nahrungsmittelproduktion dürfte 1990/91 voraussichtlich wertmäßig nur noch 8,1 Milliarden DM (gegenüber 1989/90 - 8 Prozent) betragen, die Summe der Verkaufserlöse dürfte um rund 10 Prozent auf 7,4 Milliarden DM absinken.

Trotz zu erwartender Verschiebungen im Mengengerüst ist nicht damit zu rechnen, daß der Sachaufwand in gleichem Umfang, wie die Nahrungsmittelproduktion eingeschränkt werden kann, zumal der Kostenindex inzwischen wieder steigende Tendenz aufweist. Der für 1990/91 zu erwartende Rückgang der Wertschöpfung (des Netto sozialprodukts zu Faktorkosten) für die Gesamtländwirtschaft muß daher auf mindestens 9 bis 10 Prozent veranschlagt werden.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 : d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

**2. Verkaufserlöse der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1990/91**

Erzeugnisse	Vorachätzung 1990/91				Degegen endgültig 1989/90				Veränderungen 1990/91 gegen 1989/90 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>										
Getreide	1 451,9	17,5	525,0	7,1	1 566,8	18,2	600,7	7,3	- 7,3	- 12,6
Kartoffeln	55,4	0,7	94,0	1,3	62,2	0,7	116,6	1,4	- 10,9	- 19,4
Zuckerrüben	294,6	3,5	110,3	1,5	309,9	3,6	116,1	1,4	- 4,9	- 5,0
Öl- und Hülsenfrüchte	151,8	1,8	89,3	0,9	128,8	1,5	67,4	0,8	+ 17,7	+ 2,8
Gemüse	30,9	0,4	237,9	3,2	31,0	0,4	210,2	2,5	- 0,3	+ 13,2
Obst	279,3	3,4	772,5	10,4	171,4	2,0	576,7	7,0	+ 63,0	+ 34,0
Wein	200,4	2,4	580,4	7,8	335,1	3,9	875,2 <sup>r)</sup>	10,6	- 40,2	- 33,7
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	45,8	0,5	810,8	10,9	45,9	0,6	828,9	10,0	- 0,2	- 2,2
Sonstige Sonderkulturen	25,9	0,3	77,5	1,1	26,1	0,3	70,7	0,8	- 0,8	+ 9,6
Rauh- und Saffutter	10,6	0,1	5,2	0,1	11,1	0,1	5,6	0,1	- 4,5	- 7,1
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 546,8	30,6	3 282,9	44,3	2 688,3	31,3	3 468,1 <sup>r)</sup>	41,9	- 5,3	- 5,3
<b>Tierische Erzeugnisse</b>										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	2 043,4	24,6	1 092,7	14,7	2 111,4	24,6	1 440,4	17,4	- 3,2	- 24,1
Schlachtschweine	1 414,2	17,0	1 066,4	14,4	1 443,5	16,8	1 224,6	14,8	- 2,0	- 12,9
Übriges Schlachtvieh	32,9	0,4	18,3	0,2	46,5	0,5	26,7	0,3	- 29,2	- 31,5
Milch	1 773,4	21,4	1 540,2	20,8	1 828,7	21,3	1 707,3	20,7	- 3,0	- 9,8
Sonstige tierische Erzeugnisse	499,6	6,0	414,5	5,8	476,8	5,5	406,2	4,9	+ 4,8	+ 2,0
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 763,5	69,4	4 132,1	55,7	5 906,9	68,7	4 805,2	58,1	- 2,4	- 14,0
<b>Pflanzliche und tierische Erzeugnisse</b>										
Insgesamt	8 310,1	100,0	7 415,0	100,0	8 595,2	100,0	8 273,3 <sup>r)</sup>	100,0	- 3,3	- 10,4

r) = berichtigt.